

# Geheimes Rezept für das Blütenmeer

Zicherie: Pflanzen gedeihen dank Mikroben

Zicherie (rpz). Bei den zahlreichen Veranstaltungen im Landkreis Gifhorn fällt die Entscheidung, wohin man geht, nicht immer leicht. Das stellten auch Rita und Horst Selle aus Weyhausen fest. Sie entschieden sich für den offenen Garten von Heidi und Eberhard Meyerhoff in Zicherie.

„Schon in den vergangenen Jahren waren wir immer unterwegs, um auch andere Gärten kennen zu lernen sowie die eine oder andere Anregung mit nach Hause zu nehmen“, berichteten die Besucher aus Weyhausen.

Auch der Besuch auf dem rund 5000 Quadratmeter großen Areal von Heidi und Eberhard Meyerhoff hat sich für das Weyhäuser Ehepaar gelohnt. Denn nicht nur der Anblick der derzeit zahlreichen blühenden

Stauden, wie unter anderem der Rote Mohn, begeisterte.

Ein Blütenmeer grüßt schon die Verkehrsteilnehmer an der Kreuzung der B 244. „Allein diese Farbenpracht ist einen Besuch wert“, befanden die Gäste aus Weyhausen, die mit einer weiteren Erfahrung schließlich den Heimweg antraten. Denn wie Meyerhoffs verriet, setzen sie zur Pflege ihres Blütenmeeres und der weiteren Zucht-pflanzen eine besondere Mixtur ein.

„Das Mittel beruht auf einer geheim gehaltenen japanischen Mixtur, die spezielle Mikroben enthält“, erklärt das Gärtner Ehepaar zwar geheimnisvoll, aber auch bereit, Gästen eine Probe mitzugeben. „Die Pflanzen bleiben durch die Mikroben einfach gesünder“, versicherten die Gastgeber.



Mikroben: Rita und Horst Selle (M.) ließen sich von Eberhard (2.v.r.) und Heidi Meyerhoff (2.v.l.) alles erklären. Zur